



MENTORINGPROJEKT NEUKÖLLN

Jahresbericht Mentoringprojekt Neukölln 2022 (16. Projektlaufjahr)

Das Mentoringprojekt der Bürgerstiftung Neukölln vermittelt und betreut seit 2006 Mentorings zwischen Neuköllner Sekundarschüler:innen der 9. und 10. Klasse und ehrenamtlichen Mentor:innen. In regelmäßigen 1:1 Treffen finden Lernbegleitung, Unterstützung bei der beruflichen Orientierung sowie persönliche Begleitung bei sämtlichen Fragen und Sorgen rund um das Thema Erwachsenwerden statt. Auch Freizeitaktivitäten gehören bei uns zu einem Mentoring dazu.

Mit unseren Mentorings setzen wir uns für mehr Chancen- und Bildungsgerechtigkeit in Neukölln ein. Außerdem bauen wir Brücken zwischen oft sehr unterschiedlichen Lebensrealitäten im Bezirk und stärken so den gesellschaftlichen Zusammenhalt. In 2022 bestand eine enge Kooperation mit der Kepler Schule an der Köllnischen Heide.

Unsere Tandems

Im Jahr 2022 haben wir 24 Mentorings betreut: 8 neu geschlossene Mentorings für das Schuljahr 2022/23 und 16 weitergeführte Mentorings aus dem Schuljahr 2021/22.



Einen persönlichen Einblick in ihr Mentoring geben auf unserer Webseite [Emma und Estera](#).

Unser Projekt in Zahlen

Im Jahr 2022 haben wir:

- 24 Mentorings betreut.
- 11 Kennenlerngespräche mit interessierten Ehrenamtlichen durchgeführt und
- 10 Kennenlerngespräche mit interessierten Schüler:innen.
- 9 Mentorings neu geschlossen und davor
- 4 Projektpräsentationen an den kooperierenden Schulen durchgeführt.

Rückblick 2022

Das erste Quartal 2022 war weiterhin von den Einschränkungen der Coronapandemie geprägt. Unverändert hohe Infektionszahlen bedeuteten sowohl für die Schüler:innen als auch für unsere ehrenamtlichen Mentor:innen erschwerte Rahmenbedingungen: Die Prüfungen für den MSA (Mittlerer Schulabschluss) und BBR (Berufsbildungsreife) wurden im Land Berlin coronabedingt ausgesetzt bzw. in Bezug auf Ablauf und Anforderungen abgeändert. Das sorgte bei einigen unserer Mentees zwar einerseits für Erleichterung, warf aber gleichzeitig auch viele Fragen und Unklarheiten während der Prüfungsphase auf. Hinzu kam, dass viele öffentliche Arbeitsplätze (u.a. in den Berliner Stadtteilbibliotheken), die unsere Tandems ansonsten gerne zum gemeinsamen Lernen nutzen, andauernd geschlossen blieben. Glücklicherweise konnten wir unseren Projektteilnehmer:innen einen Raum im Neuköllner Leuchtturm anbieten, den sie zur gemeinsamen Prüfungsvorbereitung nutzen konnten. Auch die mündliche Präsentationsprüfung für den MSA wurde hier fleißig geübt. Ein herzliches Dankeschön an die Hausverwaltung Thieß für das hilfreiche Zurverfügungstellen der Räumlichkeiten!

Nachdem wir das Mentoringprojekt im Frühsommer in den zukünftigen 9. Klassen vorgestellt hatten, konnten wir uns wie in den vergangenen Jahren über zahlreiche Neuanmeldungen freuen – und zum Beginn des neuen Schuljahres im August 2022 starteten dann die ersten neuen Tandems. „Einen guten Schulabschluss machen!“, so lautet die Motivation vieler Schüler:innen, die sich bei uns melden. Wir sind sehr stolz, dass fast alle Mentees, die wir zum Schuljahresende 2021/22 aus unserem Projekt verabschieden durften, nicht nur einen guten Mittleren Schulabschluss gemacht haben, sondern auch weiterhin zur Schule gehen und nun ein Abitur anstreben. Viele sind auch weiterhin mit ihren Mentor:innen in Kontakt, was die Stabilität der Beziehungen, die im Mentoringprojekt Neukölln entstehen, und damit auch die Nachhaltigkeit des Projekts, ganz besonders deutlich macht.

Die professionelle und engmaschige **Betreuung unserer ehrenamtlichen Mentor:innen** gehört zu den Kernaufgaben unseres Projekts.

In 2022 haben wir unsere Mentor:innen unterstützt mit:

- einem Vorbereitungsworkshop vor Beginn des Mentorings
- regelmäßigen digitalen Gruppen-Treffen (alle 2 Monate)
- regelmäßigen Einzelfeedback-Gesprächen (1 x monatlich)
- bei Bedarf Kriseninterventionsgesprächen und Supervision
- regelmäßigen Weiterbildungsangeboten durch die Bürgerstiftung Neukölln oder unsere Netzwerkpartner:innen
- Tipps und Empfehlungen zu Lernorten und -materialien, Angeboten zur beruflichen Orientierung sowie Freizeitaktivitäten auf unserem interaktiven Trelloboard
- einer sicheren und stets zuverlässigen Erreichbarkeit des Projektteams über WhatsApp-Gruppen (bestehend aus den Team-Mitgliedern und der ehrenamtlichen Person)

Außerdem haben wir in 2022 ein **kontinuierliches Weiterbildungsangebot für unsere Ehrenamtlichen** konzipiert und umgesetzt. Mit kurzen Impulsvorträgen informieren wir in den Gruppentreffen zu verschiedenen relevanten Themen rund ums Mentoring wie z.B. jugendliche Lebenswelten, berufliche Orientierung, Berliner Schulsystem, Umweltschutz & Nachhaltigkeit oder Resilienz im Ehrenamt. Im Nachgang zu den Treffen verschicken wir zudem ein Merkblatt, um auch all jene erreichen zu können, die bei den Treffen nicht anwesend sein konnten.

Die **Betreuung der jugendlichen Mentees** umfasste im Jahr 2022:

- Einzelgespräche (1 x pro Schulhalbjahr)
- Mini-Workshop „Ziele setzen, Pläne schmieden“
- bei Bedarf Krisenintervention und Weiterleitung zu externen Beratungsangeboten



In 2022 haben wir darüber hinaus wichtige **projektinterne Prozesse** in den Fokus genommen. Dazu gehörten:

- weiterhin die umfassende Digitalisierung unserer Projektarbeit
- die Dokumentation einzelner Arbeitsprozesse in Form von Prozessbeschreibungen
- die Optimierung der Zusammenarbeit im Team mit Trello
- die Optimierung unserer internen Projektdokumentation

Außerdem haben wir uns in 2022 intensiv mit der **Wirkungsmessung** unserer Mentorings auseinandergesetzt.

Highlights 2022

Wir freuen uns über folgende Highlights im Jahr 2022 berichten zu können:

Sommerfest

Ende Juni luden wir unsere Mentorings zu einem fröhlichen Beisammensein im Garten der Bethlehemsgemeinde in Neukölln ein. Ehemalige und erst kürzlich zusammengebrachte

Mentees und Mentor:innen konnten sich bei Getränken und leckeren Snacks kennenlernen, wiedersehen und untereinander austauschen. Das Projektteam hatte neben Bufftleckereien als kleine Extra-Überraschung Hennafarbe mitgebracht. Sie wurde fleißig genutzt, um sich gegenseitig die Hände zu verzieren. So haben viele Gäste eine kleine, hübsche Erinnerung an das Mentoringfest mit nach Hause nehmen können.



Ausbildungsinitiative Berliner Senat #seiDUAL

Als eine von drei Referentinnen informierte Kinder- und Jugendprojektleiterin Simone Rajilić im September 2022 in einem Online-Seminar Berliner Sekundarschullehrer:innen darüber, welche Unterstützung ein Mentoring im Bereich Ausbildungsförderung und Berufsorientierung bieten kann.

Neben unserem Projekt stellten sich die bundesweit operierenden Mentoringprojekte CyberMentor und The Good Gap vor.

Das Online-Seminar wurde von der [Ausbildungsinitiative #seiDUAL](#) vom Berliner Senat veranstaltet. Lehrkräften bietet das Projekt u.a. Informationen und Materialien, um Schüler:innen beim Übergang in eine duale Ausbildung zu unterstützen.

Vorbereitungsworkshop für Mentor:innen

Im September haben wir einen Einstiegsworkshop für werdende Mentor:innen veranstaltet. Der Workshop ging über drei Stunden und bereitete die zukünftigen Mentor:innen auf ihr Ehrenamt mit einem jugendlichen Mentee vor. Inhaltlich ging es um Aufgaben- und Verantwortungsbereiche von Mentor:in und Mentee, Erwartungen an das Projektteam (und umgekehrt) sowie um den Umgang mit Herausforderungen, die im Laufe eines Mentorings auftauchen können. Die Themen wurden in Kleingruppen erarbeitet und gemeinsam besprochen und ausgewertet.

Anti-Rassismus-Training für Ehrenamtliche (November 2022)

Unter dem Motto „Rassismus geht uns alle an!“ veranstalteten wir im November 2022 ein [Anti-Rassismus-Training](#) für Ehrenamtliche der Bürgerstiftung Neukölln. Viele der Kinder und Jugendlichen in unseren Projekten machen aufgrund ihrer Herkunft von klein auf Erfahrungen

mit Alltagsrassismen. Das hat zahlreiche negative Folgen für ihre Persönlichkeitsentwicklung. Professionell weitergebildete Mentor:innen, die den Jugendlichen diesbezüglich aufmerksam und emphatisch zur Seite stehen, können dem etwas entgegensetzen und auf diese Weise indirekt zum Empowerment der Jungen und Mädchen beitragen. Geleitet wurde das Training von zwei erfahrenen Trainer:innen von global e.V.. Mehr zur Veranstaltung gibt es [hier](#). Finanziert wurde das Anti-Rassismus-Training über die Crowdfunding-Plattform der Berliner Volksbank „Viele schaffen mehr“ Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer:innen!

Finanzen

Das Mentoringprojekt Neukölln wurde 2022 aus folgenden Mitteln finanziert:

- [Bonus-Programm des Berliner Senats](#) (vergeben durch die Kepler Schule)
- Zuschüsse des [Chancenpatenschaftenprogramms](#) des Bundesfamilienministeriums
- Unternehmensspenden von u.a. [Terra Naturkosthandel](#), [audible](#) und [dussmann](#) sowie Spenden von der [BNI Foundation](#)
- Zuwendungen privater Spender:innen, u.a. über die Online-Spendenplattform [betterplace](#)
- Spenden über eine Kooperation mit dem Projekt [LokalLiebe](#)

All unseren Mittelgeber:innen, Spender:innen und Kooperationspartner:innen danken wir herzlich für die gute Zusammenarbeit in 2022: Ohne Euch würde es das Projekt nicht geben!

Ausblick

Für 2023 hoffen wir und freuen uns auf:

- weiterhin so zahlreiche interessierte Ehrenamtliche,
- viele offene und neugierige Jugendliche, die Lust haben sich auf ein Mentoring einzulassen,
- weiterhin treue Spender:innen und Menschen, die unsere Arbeit unterstützen,
- eine wunderbare Elternzeitvertretung für unsere Projektkoordinatorin Jet Ceelen, die ab Februar 2023 bis voraussichtlich September 2024 in Mutterschutz und Elternzeit sein wird.



Bürgerstiftung Neukölln
Projekt „Mentoringprojekt Neukölln“
Mentorings für Jugendliche

Emser Str. 117
12051 Berlin
mentoring@neukoelln-plus.de

Projektleitung: Dr. Simone Rajilić
Projektkoordination: Jet Ceelen, Carmen Wagle und Asli Gherezgiher